

Anmeldeformular Übergänge 2009/2010

Abgabetermin: Spätestens 06. März 2009

(Name(n) der/des Erziehungsberechtigten)

Landkreis Kassel

(Anschrift und ggf. Telefonnummer)

Schulleitung der _____ (besuchte Grundschule)

Übergang in den Jahrgang 5 einer weiterführenden Schule

1. Ich / wir wählen für mein / unser Kind

_____ die nachfolgend bezeichnete **Schulform**
(Vorname und Name)

- Eingangsstufe der Integrierten Gesamtschule (IGS): _____ (Name der Schule)
 Förderstufe der Kooperativen Gesamtschule (KGS): _____ (Name der Schule)
 Gymnasium / gymnasiale Eingangsklasse an einer Gesamtschule (Wunsch siehe unter 2.)
 Sonstige: _____ (Name der Schule)

2. Gewünschte Schule bei Wahl des Gymnasiums / der gymnasialen Eingangsklasse:

Erstwunsch (nur eine Wahl möglich)

a) Gymnasien

- Georg-Christoph-Lichtenberg-Schule

Hinweis: Die Aufnahme von Kindern aus dem Landkreis Kassel in die nachfolgend aufgeführten Gymnasien der Stadt Kassel ist nur nachrangig nach den Kindern aus der Stadt Kassel möglich!

- Albert-Schweitzer-Schule mit 1. Fremdsprache: Englisch Französisch
 Friedrichsgymnasium mit 1. Fremdsprache Latein verpflichtend
 Goethe-Gymnasium: Normalklasse Sportklasse
 Wilhelmsgymnasium: Normalklasse Lerntalentklasse

b) Schulen mit gymnasialen Eingangsklassen an Gesamtschulen

- Heinrich-Grupe-Schule, Grebenstein
 Gustav-Heinemann-Schule, Hofgeismar
 Wilhelm-Filchner-Schule, Wolfhagen
 Theodor-Heuss-Schule, Baunatal
 Söhre-Schule, Lohfelden
 Heinrich-Schütz-Schule, Kassel
 Freiherr-vom-Stein-Schule, Immenhausen

Zweitwunsch (Wichtig! Falls eine Berücksichtigung des Erstwunsches nicht möglich ist):

- _____ (Name der Schule) mit Englisch als 1. Fremdsprache
 Albert-Schweitzer-Schule mit Französisch als 1. Fremdsprache
 Friedrichsgymnasium mit Latein als 1. Fremdsprache

Sollte eine Aufnahme in der Schule des Erst- oder Zweitwunsches wegen Übernachtfrage nicht möglich sein, so soll unser / mein Kind die Gesamtschule unseres Wohnbereichs bzw. folgende andere Gesamtschule _____ besuchen.

Um bei evtl. eintretender Übernachtfrage der Schulleitung eine Auswahl zu ermöglichen, mache(n) ich / wir für den Erstwunsch folgende besondere Gründe (z.B. schwierige Verkehrsverhältnisse, besondere soziale Umstände, bestimmte Sprachenfolge, besonderer Schwerpunkt der Schule) geltend (ggf. Rückseite):

Ich/Wir nehme(n) zur Kenntnis, dass eine Fahrtkostenerstattung nur in Betracht kommen kann, wenn der Schulweg zur nächstgelegenen Schule (auch schulformbezogene Gesamtschule), die den gewünschten Abschluss am Ende der Mittelstufe anbietet, länger als 3 km ist und dass die Auswahl einer Schule wegen eines besonderen Angebots keinen Anspruch auf Erstattung von Fahrtkosten begründet.

(Unterschrift(en) der/des Erziehungsberechtigten)

(Ort, Datum)